

Unterstützt von:



Gefördert von:

Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie



www.netzwerk-nordbayern.de

Presseinformation

Juli 2011

Businessplan-Wettbewerb Nordbayern 2011 – Phase 3

Die besten technologieorientierten Geschäftsideen Nordbayerns ausgezeichnet

Gemeinsam haben das netzwerk nordbayern und die Siemens AG am 20. Juli 2011 die Sieger des diesjährigen Businessplan-Wettbewerb Nordbayern (BPWN) ausgezeichnet. Auf den ersten Platz schaffte es die Lumatix GmbH aus Erlangen. Ihre Idee: eine Software, die am Computer nachahmt, wie sich Licht im echten Leben verhält – und das, ohne dass der Anwender lange warten muss. Zweiter Sieger wurde SmartmAb von der Universität Würzburg, die eine Antikörpertherapie zur Behandlung von Krankenhausinfektionen entwickelt. Und Platz 3 teilten sich in diesem Jahr zwei Unternehmen: zum einen BestSens aus Coburg, die ein Sensorsystem entwickelt haben, mit dem online der Schmiermittel- und Lagerzustand von Wälzlagern überprüft werden kann. Zum anderen Timing Architects aus Regensburg, ein IT-Start-up, mit deren Simulations-Tool die Echtzeiteigenschaften eingebetteter Multicore Systeme untersucht und optimiert werden können. Gemeinsam freuten sich die vier Sieger der dritten und damit letzten Phase des BPWN über Preisgelder in Höhe von insgesamt 22.500 Euro. Aber auch die anderen Gründer gingen nicht leer aus: Alle 37 Teilnehmer erhielten ein umfangreiches schriftliches Feedback auf ihren Businessplan, mit dem sie nun ihr Geschäftskonzept noch einmal optimieren können, bevor es an die reale Umsetzung geht.

„Die Entscheidung über den besten Businessplan war dieses Mal wirklich nicht leicht“, so Peter Baumgartner, Divisionsleitung Industry Solutions bei der Siemens AG. „Denn die Qualität der eingereichten Geschäftskonzepte war durchweg sehr hoch – über 90 Prozent der abgegebenen Ideen wurde eine positive Umsatzprognose bestätigt. Dazu kommt, dass alle präsentierenden Gründerteams sehr professionell sind, das nötige Know-how besitzen und hochmotiviert sind.“ Dr. Benedikte Hatz, Geschäftsführerin des

Ausrichter des:



netzwerk nordbayern, ergänzt: „Viele dieser Teams haben wir jetzt die vergangenen drei Phasen mit intensiven Coachings begleitet und die positiven Entwicklungen der Geschäftsideen machen uns immer wieder Freude.“

Businessplan und Team entscheidend

Rund 180 Juroren aus der Unternehmer- und Kapitalgeberwelt hatten die Businesspläne in den letzten Wochen bewertet. Auf Grundlage dieses Rankings ergaben sich sieben Finalisten, die sich schließlich einer ausgewählten Jury persönlich vorgestellt haben. „Der Businessplan ist gerade für Kapitalgeber das entscheidende Dokument, um eine Geschäftsidee bewerten zu können“, so Dr. Benedikte Hatz. „Aber mindestens genauso wichtig ist das Funktionieren des Gründerteams hinter der Geschäftsidee. Deswegen legen wir auch bei uns im Wettbewerb Wert darauf, dass die Gründer ihre Geschäftsidee persönlich vor der Jury vorstellen.“

Seit 1999 richtet das netzwerk nordbayern jährlich den Businessplan-Wettbewerb Nordbayern aus. „Der BPWN fokussiert sich dabei insbesondere auf innovative und technologieorientierte Gründer und Unternehmer“, betont Dr. Benedikte Hatz. So kommen auch in diesem Jahr 84 Prozent der eingereichten Businesspläne aus den Branchen Information und Kommunikation (I & K), Technologie und Life Science. Die Unternehmerinitiative ist aber nicht nur Ausrichter des BPWN. Vielmehr hilft sie jungen Start-ups auch dabei, Kapitalgeber zu finden, lädt zu Networkingveranstaltungen ein und bietet Coachings sowie ein speziell an die Bedürfnisse von Gründern angelehntes Ausbildungsprogramm an. „Ein Rundum-Paket für technologieorientierte Start-ups also – und das dank der Unterstützung durch das Bayerische Wirtschaftsministerium und unseren privatwirtschaftlichen Sponsoren wie der Siemens AG meist völlig kostenfrei“, fasst Dr. Benedikte Hatz zusammen und fügt an: „Dies ist in Nordbayern einzigartig.“

Überblick über die Beteiligung am BPWN 2011 (Phase 3)

Gesamtteilnehmerzahl		37	
Verteilung nach Regionen		Verteilung nach Branchen	
Unterfranken	8	I & K*	21
Mittelfranken	17	Life Science	1
Oberfranken	4	Technologie	9
Oberpfalz	8	Service	6

*Information und Kommunikation

Die Sieger des BPWN 2011:

1. Platz, 10.000 Euro Preisgeld

Lumatix GmbH, Mittelfranken/Erlangen, I&K

Licht und Schatten am PC erkennen

Lumatix entwickelt Software, die am Computer nachahmt, wie sich Licht im echten Leben verhält. Nur wenige Millisekunden hat die Software Zeit, aus 3D-Daten ein Bild zu generieren, das auch auf Standard-PCs so realistisch wie möglich aussieht. Besonders profitieren davon (Innen-) Architekten sowie Macher von Animationsfilmen, die am Computer 3D-Daten erstellen: Während man bisher lange auf das Bild warten musste, ist jetzt jede Änderung am Design sofort sichtbar. www.lumatix-technology.de

2. Platz, 7.500 Euro Preisgeld

SmartmAb, Unterfranken/Würzburg, Life Science

Geheimwaffe gegen resistente Bakterien

Bakterien, die gegen zahlreiche Antibiotika resistent sind, stellen eine große Gefahr dar, denn Behandlungsalternativen gibt es nur wenige. Das Team von SmartmAb hat eine Antikörpertherapie zur Behandlung von Krankenhausinfektionen entwickelt, mit der sich schwere Infektionen, verursacht durch resistente Bakterienstämme des häufig vorkommenden Typs *Staphylococcus aureus*, therapieren lassen. Dabei werden dem

Patienten zusätzlich Antikörper verabreicht. Die Antikörpertherapie befindet sich derzeit in der präklinischen Entwicklung. www.uni-wuerzburg.de

3. Platz, 5.000 Euro Preisgeld (dieses Mal zwei Unternehmen)

BestSens, Oberfranken/Coburg, Technologie

Wälzlager online überprüfen

BestSens produziert und vertreibt ein Sensorsystem, mit dem online der Schmiermittel- und Lagerzustand von Wälzlagern überprüft werden kann. Durch den Einsatz von mikroakustischen Oberflächenwellen kann der Sensor prüfen, ob Menge und Qualität des Schmiermittels stimmen. Zudem kann das System Schäden im Lager frühzeitig erkennen. So werden Ausfallkosten durch Standzeiten von Maschinen vermieden, was vor allem bei stark belasteten Hochleistungslagern wie in Offshore-Windkraftanlagen einen enormen Vorteil bietet. www.bestsens.de

Timing Architects, Oberpfalz/Regensburg, I&K

Simulations-Tool für Multicore Software

Timing Architects bietet ein neuartiges intelligentes Simulations-Tool, mit dem die Echtzeiteigenschaften eingebetteter Multicore Systeme untersucht und optimiert werden können. Dies ermöglicht, sowohl die Entwicklungsdauer als auch die Entwicklungskosten für die Software eingebetteter Systeme signifikant zu reduzieren. Zudem lassen sich durch das Tool Hardware-Ressourcen deutlich effizienter nutzen und somit Stückkosten senken. www.timing-architects.com

Die weiteren Finalisten (in alphabetischer Reihenfolge):

1-2-sports, Mittelfranken/Nürnberg, I&K

Online-Plattform für Sportbegeisterte

1-2-sports ist ein Internetportal, auf dem Sportler ihr Training erfassen und auswerten können. Im ständigen Vergleich mit vielen anderen Sportlern soll so jedes Training noch

mehr Spaß machen. Virtuelle Wettbewerbe, GPS-genaue Strecken – das Ganze auch als iPhone-App –, Profiseiten mit Fotoalben und Statistiken des eigenen Trainings motivieren zusätzlich, die gesetzten Ziele zu erreichen. Besonders der neu integrierte Shop, der alle benötigten Sportartikel bietet, lässt das Unternehmen stark wachsen. www.1-2-sports.com

dynatronic GmbH, Mittelfranken/Nürnberg, Technologie

Mit Mini-Blockheizkraftwerk Abwärme in Strom wandeln

dynatronic entwickelt ein zweistufiges Mini-Blockheizkraftwerk zur Gewinnung von Wärme und Strom aus fester Biomasse. Betreibern von Biogasanlagen wird damit ermöglicht, Grundlast-Strom profitabel und effizient aus der Abwärme ihres Biogasmotors zu erzeugen – und das zu geringen Produktionskosten. Dementsprechend bietet das Gerät eine dezentrale und regenerative Stromerzeugung aus Abwärme, die sich nach kurzer Zeit amortisiert. www.dynatronic.eu

FIANC, Unterfranken/Würzburg, I&K

Finanzintermediär für Private-Equity-Beteiligungstitel

Der Prozess für den Verkauf von alternativen Finanztiteln, insbesondere Private-Equity-Beteiligungstiteln ist für Finanzdienstleister häufig zeitaufwendig, umständlich und teuer. Deswegen will FIANC als Finanzintermediär auf einem eigenständigen Zweitmarkt Kapitalanbieter und -nachfrager zusammenführen. Zugang zu dem vollelektronischen Handelsmarkt erhält lediglich ein auf professionelle Finanzinvestoren limitierter Kundenkreis. www.fianc.de



netzwerknordbayern

www.netzwerk-nordbayern.de

W I R M A C H E N U N T E R N E H M E R

Das **netzwerk nordbayern** begleitet wachstumsorientierte Gründer und Unternehmer bei der Unternehmensplanung, der Businessplan-Erstellung und der Unternehmensfinanzierung. Es unterstützt und betreut intensiv durch individuelles Coaching sowie durch gezielte Kontaktvermittlung. Darüber hinaus bietet das Netzwerk Workshops und Seminare zu betriebswirtschaftlichen Themenbereichen an und schafft mit zahlreichen Veranstaltungen Gelegenheit zum Networking mit potenziellen Kunden und Partnern. Das Bayerische Wirtschaftsministerium sowie privatwirtschaftliche Sponsoren wie die LfA Förderbank Bayern und die Siemens AG finanzieren das unabhängige Netzwerk.

Zu den kostenfreien Angeboten des Netzwerks zählt auch der jährlich stattfindende Businessplan-Wettbewerb Nordbayern (BPWN). Aus den circa 1.750 Teilnehmer-Teams der vergangenen zwölf Businessplan-Wettbewerbe sind über 500 Unternehmen hervorgegangen und auch heute noch eigenständig am Markt aktiv. Diese haben 2009 einen Umsatz von rund 367 Millionen Euro erzielt und insgesamt 3.940 Arbeitsplätze geschaffen. Seit 1999 wurden durch die Vermittlung und Betreuung des Netzwerks 118 Unternehmensfinanzierungen mit einem Gesamtvolumen von mehr als 150 Millionen Euro Eigenkapital realisiert.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

netzwerk nordbayern
Tina Leithold
Neumeyerstraße 48
90411 Nürnberg
Telefon 0911/59724-8057
Telefax 0911/59724-8049
E-Mail leithold@netzwerk-nordbayern.de
Internet www.netzwerk-nordbayern.de

Medienservice:

KONTEXT public relations GmbH
Gudrun Hülsmann
Kaiserstraße 168-170
90763 Fürth
Telefon 0911/97 47 8-15
Telefax 0911/97 47 8-10
E-Mail gudrun.huelsmann@kontext.com
Internet www.kontext.com

Ausrichter des:

